

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004857/D

Rev.-Nr. 1.1

StoTap Pro 100 S

Überarbeitet am 27.07.2011

Druckdatum 15.10.2012

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1 Produktidentifikator**

StoTap Pro 100 S

**1.2 Relevante identifizierte
Verwendungen des Stoffs
oder Gemischs und
Verwendungen, von denen
abgeraten wird**

Glasdekogewebe

**1.3 Einzelheiten zum
Lieferanten, der das
Sicherheitsdatenblatt
bereitstellt**

Sto AG
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Tel.: +49 7744 57-0
Fax: +49 7744 57-2178
infoservice@stoeu.com
www.sto.de

**Auskunftsgebender Bereich
Deutschland**

STO AG
Abteilung TIQ Qualitätssicherung

Telefon: +49 (0)7744 57-1534
e.volz@stoeu.com

**1.4 Notrufnummer
Deutschland**

Telefon: +44 (0)1235 239 670

2. MÖGLICHE GEFAHREN**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (67/548/EWG)**

Weitere Information

: Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

2.3 Sonstige Gefahren

Hautreizungen durch Glaspartikel möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Glasvlies : Glasfasern und Bindemittel aus organischen Polymeren

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004857/D

Rev.-Nr. 1.1

StoTap Pro 100 S

Überarbeitet am 27.07.2011

Druckdatum 15.10.2012

| | |
|-------------|--|
| Produktart | Erzeugnis |
| Anmerkungen | : Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | Es liegen keine Hinweise für den Arzt vor. |
| Einatmen | An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. |
| Augenkontakt | In das Auge eingedrungene Partikel wie andere Fremdkörper behandeln, nicht reiben, gründlich mit Wasser ausspülen, ggf. Arzt aufsuchen. |
| Verschlucken | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren. |

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|----------|------------------------------|
| Symptome | Keine Information verfügbar. |
|----------|------------------------------|

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|------------|--|
| Behandlung | Symptomatische Behandlung. Keine Information verfügbar. |
|------------|--|

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

| | |
|-----------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO ₂) Trockenlöschmittel Sprühwasser |
|-----------------------|---|

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004857/D

Rev.-Nr. 1.1

StoTap Pro 100 S

Überarbeitet am 27.07.2011

Druckdatum 15.10.2012

Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Rollen nach dem Brand über längere Zeit beobachten.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

6.2

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Mechanisch aufnehmen. Aufwirbeln von Staub vermeiden - in Räumen absaugen statt kehren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang
Staubbildung vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Trocken aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu

kein(e,er)

Lagerbedingungen

Lagerklasse (LGK)(VCI)

11 Brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004857/D

Rev.-Nr. 1.1

StoTap Pro 100 S

Überarbeitet am 27.07.2011

Druckdatum 15.10.2012

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Als allg. Staubgrenzwert gilt eine Feinstaubkonzentration von 3 mg/m³.

Die in unseren Produkten verwendeten Fasern sind gerichtet und fallen nicht unter die EU-Richtlinie 97/69/EG (Anmerkung R).

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- | | |
|--|--|
| a) Augen-/Gesichtsschutz | Wir geben folgende Empfehlung Schutzbrille |
| b) Hautschutz Handschutz | Nach dem Händewaschen verlorenegegangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen. |
| Körperschutz | Wir geben folgende Empfehlung Langärmelige Arbeitskleidung |
| c) Atemschutz | Einatmen von Partikeln vermeiden. Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei erhöhtem Faserflug und Staubaufschlag wird eine Atemschutzmaske P1 oder P2 empfohlen. |
| Allgemeine Schutzmaßnahmen und sonstige Hinweise | Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| Aggregatzustand | Feste Form |
| Farbe | Gemäß Produktbezeichnung |
| Geruch | geruchlos |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004857/D

Rev.-Nr. 1.1

StoTap Pro 100 S

Überarbeitet am 27.07.2011

Druckdatum 15.10.2012

| | |
|-----------------------------|---------------------------|
| pH-Wert | nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | nicht anwendbar |
| Siedepunkt/Siedebereich | nicht anwendbar |
| Flammpunkt | nicht anwendbar |
| Selbstentzündlichkeit | nicht selbstentzündlich |
| Dampfdruck | nicht anwendbar |
| Relative Dichte | ca.2,52 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit | unlöslich |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine Informationen verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Kein(e,er).

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei längerer Temperatureinwirkung >200 °C können gesundheitsschädliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Kohlenmonoxid
Stickoxide (NOx)

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

a) Akute Toxizität

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004857/D

Rev.-Nr. 1.1

StoTap Pro 100 S

Überarbeitet am 27.07.2011

Druckdatum 15.10.2012

Akute orale Toxizität Keine Daten verfügbar

Akute inhalative Toxizität Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität Keine Daten verfügbar

b) Hautreizung

Hautreizung Keine Hautreizung

c) Ätzwirkung

Augenreizung Keine Augenreizung

d) Sensibilisierung

Sensibilisierung Verursacht keine Atemsensibilisierung.
Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Sonstige Angaben

Unsere Produkte enthalten keine Fasern mit einem Durchmesser unter 3µm bei einer Länge über 5µm und sind daher nicht lungengängig. Die Glasfasern können nur in immer kürzere Fragmente bei gleichem Durchmesser brechen. Sie stellen daher nur als Faserflug eine mögliche Belästigung dar.

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

Erfahrung am Menschen

Bei Verarbeitern, welche sich zum ersten Mal Glasfasern aussetzen, können Hautirritationen auftreten. Diese Reaktion kommt nicht von innen aus dem Körper und ist deswegen keine allergische Reaktion. Sie verschwindet, sobald der Kontakt mit den Fasern abgebrochen wird. Wiederholte Untersuchungen haben bewiesen, daß Glasfasern unschädlich für die Gesundheit sind.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen

Spezies: Fisch
Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004857/D

Rev.-Nr. 1.1

StoTap Pro 100 S

Überarbeitet am 27.07.2011

Druckdatum 15.10.2012

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung Keine Informationen verfügbar.

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische
HinweiseAngaben zur Ökologie liegen nicht vor.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.
Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt 10.11.12: Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 10 11 11 fällt

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004857/D

Rev.-Nr. 1.1

StoTap Pro 100 S

Überarbeitet am 27.07.2011

Druckdatum 15.10.2012

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Informationen verfügbar.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Betriebssicherheits-
verordnung

Entfällt

Wassergefährdungsklasse

nwg nicht wassergefährdend

GISBAU

Keine Daten verfügbar

Richtlinie 2004/42/EG

unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42/EG

Sonstige Vorschriften

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

|| Ausstellender Bereich

| Abteilung TIQS Sto AG Stühlingen
e.volz@stoeu.com

Weitere Information



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004857/D

Rev.-Nr. 1.1

StoTap Pro 100 S

Überarbeitet am 27.07.2011

Druckdatum 15.10.2012

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.